

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 11

Rubrik: Vetter Joggi und der Strassenverkehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vetter Joggi und der Strassenverkehr



Nun gilt es, die Stoppelfelder so rasch als möglich zu pflügen, um die Herbstgrasig zu säen. Trotz der grossen Eile vergisst Beat nicht, den Signalkörper am Pflug zu befestigen. Er weiss vom Unterricht in der landwirtschaftlichen Berufsschule her, dass jedes angebaute Gerät, das den Traktor nach hinten mehr als 1.0 m. überragt, mit einem Signalkörper ausgerüstet werden muss. Dies ist eine wichtige Massnahme, um Auf-fahrkollisionen, vor allem bei Dämmerung und bei Nacht, zu verhindern.



Diese Anbausämaschine ist nur teilweise richtig ausgerüstet. Die schwarz-gelbe Markierung mit den integrierten Rückstrahlern macht auf die Breite der Maschine auf-merksam. Da diese Maschine aber die Blink-Schlusslichtanlage des Traktors gänzlich verdeckt, muss bei Nacht und schlechter Sicht eine entsprechende Er-satzbeleuchtung angebracht werden. Es ist von Vorteil, diese fest an das entsprechen-de Anbaugerät zu montieren.



Die Silomaisernte verlangt noch den letzten Grossieinsatz vor der winterlichen Ruhepause. Die Kapazität des Selbstfahrrhäckslers ist so gross, dass drei Traktoren mit Anhänger das Häckselgut abführen müssen. Bei solch hohen Gesamtlasten ist es sicher gerechtfertigt, dass die Bremsan-lage gut und rasch funktioniert.



Beim Herausfahren der vielen Silomaisfuder wurde auch viel Erde auf die Strasse gebracht. Lehrling Beat weiss von einem Unfall her, dass feuchte Akkererde auf der Strasse wie Schmierseife wirken kann. Bevor er das letzte Fuder nach Hause fahren muss, reinigt er die verschmutzte Strasse, nachdem die drohende Gefahr tagsüber mit dem Pannensignal angezeigt wurde.



Diese Verkehrssituation ist nicht gestellt! Schauen Sie sich dieses Gerangel vor der geschlossenen Barriere an. Dass man auf diese Art und Weise die Gemüter anderer Verkehrsteilnehmer erregt, liegt auf der Hand. Schwerverkehr und landw. Anhängerzüge sollen deshalb vor geschlossenen Barrieren und Rotlicht einen genügend grossen Zwischenraum einhalten, um so den schneller fahrenden Verkehrsteilnehmern Vortritt gewähren zu können.



Eine freundliche Geste in Ehren kann niemand verwehren. Die gegenseitige Rücksichtnahme v.a. im Straßenverkehr trägt viel zur Verkehrssicherheit und gegenseitigem Verständnis bei. Aber auch die technischen Massnahmen wie z. B. korrekte Beleuchtung und Signalisierung helfen mit, Unfälle zu vermeiden.
Partner sein – Sicher sein!